



Uster, Mitte Juli 2017

Entwurf einer neuen Schutzverordnung

### Planung der *Strasse Uster West* sofort stoppen

Vor einem Monat hat die Baudirektion den neuen Entwurf der Schutzverordnung für die Flachmoore von nationaler Bedeutung, Glattenriet und Werrickriet, zur Einsicht und Stellungnahme öffentlich aufgelegt. Die Anpassung der Schutzverordnung wurde nötig, weil die Version von 2014 das Brandschänkiriet viel zu klein abgegrenzt hatte. Rekurse des Vereins Lebensqualität Uster West, einigen Anwohnern und Umweltschutzorganisationen wurden in erster Instanz gutgeheissen.

Der neue Entwurf der Schutzverordnung zeigt nun, dass das Brandschänkiriet tatsächlich so gross ist, wie es der Verein Lebensqualität Uster West seit 9 Jahren darlegt. Die neue Festlegung bedeutet, dass das Flachmoor von nationaler Bedeutung in seinem Quellgebiet an den Randstein der geplanten *Strasse Uster West* angrenzt. Somit dürfte es nun auch der Baudirektion und den Befürwortern der *Strasse Uster West* klar sein, dass das Vorhaben wenigstens in jenem Abschnitt kaum wird realisiert werden können. Jedes andere Projekt würde beim Vorliegen derartiger Fakten sofort gestoppt. Dass die Baudirektion ausgerechnet in jenem Abschnitt eine ungenügende Pufferzone festlegen will, bemängelt der Verein Lebensqualität Uster West in seiner Stellungnahme zum Schutzverordnungs-Entwurf. Es macht den Anschein, dass die Promotoren der *Strasse Uster West* die Klarheit scheuen, die Verantwortung für den Moorschutz weiterhin von sich weisen und an die Gerichte delegieren – ein betrübliches Signal von der Naturschutz-Vollzugsbehörde!

Was technokratisch daher kommt, ist auch von politischer Brisanz: Alle bisherigen Entscheide zur *Strasse Uster West* basierten, wie erst jetzt offiziell bekannt wurde, auf einer irreführenden Darstellung des Moorschutzgebietes. Der Kantonsrat ist also beim Richtplan- und beim Kreditbeschluss für die *Strasse Uster West* den „alternativen Fakten“ der Baudirektion auf den Leim gekrochen. So ist es nun höchste Zeit, dass neben dem rechtlichen auch der politische Druck auf das Projekt *Strasse Uster West* wächst. Die Ustermer Bevölkerung hat am 24. September die Gelegenheit, mit der Annahme der *Volksinitiative zur Erhaltung der Landschaft in Uster West (keine Strasse „Uster West“)* den Anfang zu machen.

Vorstand Verein Lebensqualität Uster West VLUW

Dominic Brem • Gusti Hofmann • Peter Kundert • Martin Zürrer